



N i e d e r s c h r i f t

der konstituierende Sitzung des Stadtrates am 03.07.2019

öffentlich

Ort: Stadthaus, Festsaal
Marktplatz 2
06108 Halle (Saale)

Zeit: 14:00 Uhr bis 19:08 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Mitglieder

Dr. Christoph Bergner	das an Jahren älteste Mitglied des Stadtrates, CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Katja Müller	Vorsitzende des Stadtrates, Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Dr. Bernd Wiegand	Oberbürgermeister
Bernhard Bönisch	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Herr Steve Mämecke	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Mario Schaaf	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Andreas Schachtschneider	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Claudia Schmidt	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Andreas Scholtyssek	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Johannes Streckenbach	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dr. Ulrike Wünscher	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Ute Haupt	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Josephine Jahn	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Anja Krimmling-Schoeffler	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Marion Krischok	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Hendrik Lange	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Stefanie Mackies	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Dr. Bodo Meerheim	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Thomas Schied	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Rudenz Schramm	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Wolfgang Aldag	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Jan Döring	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Christian Feigl	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dennis Helmich	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dr. Annette Kreuzfeldt	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Rebecca Plassa	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Melanie Ranft	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Beate Thomann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Johannes Ernst	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Andreas Heinrich	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Carsten Heym	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Alexander Raue	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Donatus Schmidt	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Renè Schnabel	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Martin Sehrndt	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Dörte Jacobi	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Dr. Regina Schöps	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Hans-Dieter Sondermann	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Dr. med. Detlef Wend	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Yvonne Winkler	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Tom Wolter	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Eric Eigendorf	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Katharina Hintz	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Johannes Krause	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Kay Senius	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Andreas Wels	Hauptsache Halle
Dr. Sven Thomas	Hauptsache Halle, Teilnahme bis 18:15 Uhr
Dr. Martin Ernst	Hauptsache Halle

Beate Gellert
Yana Mark

Torsten Schaper

Olaf Schöder

Gernot Nette
Johannes Menke

Verwaltung

Egbert Geier
René Rebenstorf
Dr. Judith Marquardt
Katharina Brederlow
Sabine Ernst
Oliver Paulsen
Martin Heinz
René Simeonow
Marco Schreyer
Maik Stehle

Hauptsache Halle
Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle
(Saale)
Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle
(Saale)
Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle
(Saale)
Stadtrat
Freie Wähler

Beigeordneter für Finanzen und Personal
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
Beigeordnete für Kultur und Sport
Beigeordnete für Bildung und Soziales
Leiterin Büro des Oberbürgermeisters
Grundsatzreferent des Oberbürgermeisters
Leiter Fachbereich Immobilien
amt. Leiter Fachbereich Rechnungsprüfung
Leiter Fachbereich Recht
Protokollführer

Entschuldigt fehlten:

Christoph Bernstiel
Dr. Silke Burkert
Dr. Inés Brock

CDU Stadtratsfraktion Halle (Saale)
SPD Fraktion Stadt Halle (Saale)
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu Einwohnerfragestunde

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand begrüßte die Bürgerinnen und Bürger sowie die Damen und Herren Stadträte zur konstituierenden Sitzung des Stadtrates und eröffnete die Einwohnerfragestunde.

zu Herr Fritz zur Einhaltung von Vorschriften

Herr Fritz fragte, warum die konstituierende Sitzung des Stadtrates nicht innerhalb eines Monats stattfand, wie es § 53 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt regelt.

Herr Schreyer sagte, dass es sich um eine Ordnungsvorschrift handelt und die Sitzung nicht vor Beginn der neuen Wahlperiode einberufen werden könne. Alle Gesetzlichkeiten wurden eingehalten. Der Termin der Kommunalwahl beruht auf einer Festlegung der Landesregierung.

Herr Fritz fragte, wie in Zukunft mit möglichen Beanstandungen der Konstitution der Sitzung umgegangen wird.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand machte deutlich, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist.

zu Frau Jehnert zu Mayors for peace

Frau Jehnert fragte, ob die Stadt den Appell von ican zur Unterzeichnung des Vertrages zum Atomwaffenverbot durch den Bund unterschrieben hat.

Herr Paulsen sagte, dass die Verwaltung den Aufruf noch nicht unterzeichnet hat und bat um Zuleitung. Er schlug vor, den Appell ebenfalls an die Fraktionen zu verteilen.

Frau Jehnert fragte, wie Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand zur Werbung der Bundeswehr an Schulen und Straßenbahnen steht.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand bot an, das Thema in einem persönlichen Gespräch zu erörtern. Werbung der Bundeswehr an Schulen sei ihm nicht bekannt.

zu **Frau Stärz zur Vergabe von Kita-Plätzen**

Frau Stärz sagte, dass sie die Problematik zur Kitaplatzvergabe bereits in der Stadtratssitzung am 29.05.2019 vorgetragen hat und ihr eine Rückmeldung von Frau Brederlow zugesichert wurde, welche bislang ausblieb.

Frau Brederlow schlug vor, direkt einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

zu **Herr Thomas zum Stadtbahnprogramm Stufe 3**

Bezüglich des Stadtbahnprogrammes Stufe 3 fragte **Herr Thomas**, ob Abholzungen junger und gesunder Bäume in der Bernburger Straße, Reilstraße, Adolfstraße und Richard-Walter-Straße ausgeschlossen werden können.

Herr Rebenstorf antwortete, dass es keine Straßenbahnneubaustrecke über den Rosa-Luxemburg-Platz und durch die Triftstraße geben wird und demnach keine Bäume gefällt werden. Die Bäume in der Bernburger Straße sollen bei einer Sanierung im Rahmen des Stadtbahnprogramms erhalten werden.

Herr Thomas fragte, warum für den 19. September eine Zukunftswerkstatt für den Bereich Paulusviertel, Burg Giebichenstein, Mühlweg und Peißnitz vorgesehen ist, obwohl die Verwaltung am 24.07.2019 erneut betont hatte, dass es noch keine Planungen für die Burg Giebichenstein und die Bernburger Straße gibt.

Herr Rebenstorf teilte mit, dass am 24.07.2019 der Einstieg in den Bürgerdialog stattfand und die Zukunftswerkstatt eine Veranstaltung für den gesamten Stadtteil ist, in der verschiedene Themen erörtert werden.

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand eröffnete die konstituierende Sitzung des Stadtrates. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegenwärtig sind 54 Mitglieder des Stadtrates (94,74 %) anwesend.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand informierte darüber, dass die Dringlichkeitsvorlage:

8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung und Änderung der Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Halle (Saale)
Vorlagen-Nr.: VI/2019/05367

auf die Tagesordnung gesetzt werden soll. Mit dieser Dringlichkeit ist eine Änderung der Ausschüsse vorgesehen, welche zuvor mit den Fraktionen erörtert wurde.

Es gab keine Wortmeldungen und Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand bat um Abstimmung zur Aufnahme auf die Tagesordnung. Das Abstimmungsergebnis wurde ausgezählt.

Abstimmungsergebnis zur Aufnahme auf die TO:

Vorlage: VI/2019/05367

**mehrheitlich zugestimmt
mit 2/3 Mehrheit**

52 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand informierte über folgende Änderungen und Ergänzungen:

TOP 13

Besetzung der beschließenden und beratenden Ausschüsse

Vorlage: VI/2019/05296

→ **Änderung im Beschlussvorschlag**

TOP 14

Wahl der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses der Stadt Halle (Saale)

Vorlage: VI/2019/05299

→ **Änderung im Beschlussvorschlag**

→ **Änderung in der Anlage 2**

TOP 15

Neubesetzung von Aufsichtsgremien nach der Kommunalwahl 2019

Vorlage: VI/2019/05301

→ **Anlage 1 und Anlage 2 neu**

Herr Raue sagte, dass sich unmittelbar vor der heutigen konstituierenden Sitzung des Stadtrates alle Fraktionsvorsitzenden zur Verständigung über die Vorsitze der Ausschüsse getroffen haben. Er sagte, dass kein Einvernehmen hergestellt wurde. Die Besetzung der Ausschussvorsitze solle daher nach den gültigen Rechtsvorschriften erfolgen.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung gab es nicht, sodass **Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** um Abstimmung der so geänderten Tagesordnung bat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Stadtrates und Übertragung der Sitzungsleitung an sie/ihn
4. Verpflichtung der Stadträte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste Mitglied des Stadtrates
5. Wahl der/ des Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Halle (Saale)
6. Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Stadtrates durch den Vorsitzenden des Stadtrates
7. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Stadtrates am 26.05.2019
Vorlage: VI/2019/05302
8. Mitteilung der/ des Vorsitzenden des Stadtrates über die gebildeten Fraktionen
9. Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse
Vorlage: VI/2019/05303
10. Bestellung eines Protokollführers
Vorlage: VI/2019/05247
11. Wahl des Ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Halle (Saale)
12. Wahl des Zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Halle (Saale)
13. 8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung und Änderung der Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VI/2019/05367
14. Besetzung der beschließenden und beratenden Ausschüsse
Vorlage: VI/2019/05296
15. Wahl der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VI/2019/05299
16. Neubesetzung von Aufsichtsgremien nach der Kommunalwahl 2019
Vorlage: VI/2019/05301
17. Mitteilungen

18. mündliche Anfragen von Stadträten
19. Anregungen
20. Anträge auf Akteneinsicht

zu 3 Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Stadtrates und Übertragung der Sitzungsleitung an sie/ihn

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand gab bekannt, dass Herr Dr. Christoph Bergner, geboren am 24.11.1948, das an Jahren älteste Mitglied des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) ist.

Herr Dr. Bergner übernahm die Sitzungsleitung und begrüßte Herrn Oberbürgermeister und die Damen und Herren Stadträte sowie die Gäste zur konstituierenden Sitzung des Stadtrates.

Einleitend sagte er, dass in diesem Jahr der 30. Jahrestag der friedlichen Revolution in Deutschland und auch in der Stadt Halle (Saale) begangen wird.

Seit 1990 hat sich der Charakter der Kommunalwahl und der Kommunalpolitik durch die Gewährung von Selbstverwaltungsrechten und Demokratie grundlegend geändert. Er dankte all denjenigen, die in den letzten 29 Jahren als Stadträte, Bürgermeister, Beigeordnete und Vertreter der Verwaltung diese Veränderungen bewirkt haben. Dies war nicht frei von Kontroversen, aber es wurde eine Basis gelegt, auf der man aufbauen kann.

Herr Dr. Bergner sagte, dass die Meinungen über kommunalpolitische Themen in der Bevölkerung weit auseinander gehen, kontrovers und gegensätzlich sind. Insofern ist das Wahlergebnis dieser Legislaturperiode ein Wahlergebnis, welches diese Vielfalt der Meinungen widerspiegelt.

Als neu gewählter Stadtrat ist man Repräsentant seiner politischen Ausrichtung und Entscheidungsträger. Man stehe vor der Herausforderung, aktive Mehrheitsfindung zu betreiben. Dies auf Basis des bestehenden Rechts und mit der Bereitschaft, Kompromisse einzugehen. Die Wirksamkeit dieses neuen Rates ist abhängig von der Findung von Mehrheiten.

Er sagte, dass die in der Minderheit befindlichen nicht ausgegrenzt werden sollen. Die unterschiedlichen Meinungen sollen zur Kenntnis genommen und im Zuge der Diskussion behandelt werden.

Herr Dr. Bergner bat abschließend alle um respektvollen Umgang miteinander. Respekt gegenüber dem Hauptverwaltungsbeamten und Respekt gegenüber den gewählten Stadträtinnen und Stadträten.

zu 4 Verpflichtung der Stadträte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste Mitglied des Stadtrates

Zur Verpflichtungserklärung bat **Herr Dr. Bergner** die Mitglieder des Stadtrates sich von ihren Plätzen zu erheben. Die Zustimmung zu folgender Verpflichtungserklärung soll dadurch bekundet werden, dass die Stadtratsmitglieder anschließend einzeln nach vorn treten und ihr Einverständnis zur Verpflichtung bekräftigen.

Herr Dr. Bergner verlas die Verpflichtungserklärung.

Die Ratsmitglieder wurden anschließend in alphabetischer Reihenfolge durch den Leiter des Teams Ratsangelegenheiten, **Herrn Stehle**, nach vorn gerufen.

Herr Dr. Bergner verpflichtete alle anwesenden Stadtratsmitglieder.

zu 5 Wahl der/ des Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Halle (Saale)

Zur Wahl des Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) zitierte **Herr Dr. Bergner** aus § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale):

„Der Stadtrat wählt mit der Mehrheit der anwesenden Mitglieder für die Dauer der Wahlperiode aus der Mitte der ehrenamtlichen Mitglieder einen Vorsitzenden und zwei Stellvertreter. Der Vorsitzende führt die Bezeichnung ‚Vorsitzender des Stadtrates‘.“

Herr Dr. Bergner sagte, dass die Anwesenheit mit 54 anwesenden Mitgliedern festgestellt wurde. Die Wahl zum Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) erfolgt als geheime Wahl. Er bat um Wahlvorschläge.

Herr Dr. Meerheim schlug im Namen der Fraktion DIE LINKE. Frau Katja Müller als Vorsitzende des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) vor.

Herr Scholtyssek schlug im Namen der CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) Herrn Andreas Schachtschneider als Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) vor. Er bat um Vorstellung beider Kandidaten.

Frau Jacobi fragte, ob sich Herr Dr. Bergner auch zur Wahl zum Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) stellen möchte. Dies lehnte er dankend ab.

Frau Katja Müller stellte sich den Mitgliedern des Stadtrates vor. Anschließend erfolgte eine Vorstellung von **Herrn Andreas Schachtschneider**.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. **Herr Dr. Bergner** sagte, dass im ersten Wahlgang die Person gewählt ist, für welche die Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates gestimmt hat.

Zur Ausgabe der Stimmzettel rief **Herr Stehle** die Stadtratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge auf.

Es erfolgte die Wahlhandlung.

Zur Auszählung der Stimmen legte der Stadtrat eine Pause von 10 Minuten ein.

Herr Dr. Bergner gab bekannt, dass die Wahl wiederholt werden muss, da ein Mitglied der AfD-Fraktion außerhalb der Wahlkabine seine Stimme gesetzt hat und somit der Grundsatz der geheimen Wahl nicht eingehalten wurde.

Zur Ausgabe der Stimmzettel rief **Herr Stehle** die Stadtratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge auf.

Es erfolgte die Wahlhandlung.

Zur Auszählung der Stimmen legte der Stadtrat eine Pause von 10 Minuten ein.

Herr Dr. Bergner gab das Wahlergebnis bekannt. Auf Frau Katja Müller entfielen 27 Ja-Stimmen, auf Herrn Andreas Schachtschneider 26 Ja-Stimmen. Eine Stimme war ungültig. Somit konnte keine Person die Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates auf sich vereinen.

Herr Dr. Bergner sagte, dass ein zweiter Wahlgang erfolgt. Im zweiten Wahlgang ist die Person gewählt, die die meisten Stimmen erhält. Er stellte fest, dass zur Wahl zum Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) kein weiterer Personenvorschlag hinzugekommen ist.

Zur Ausgabe der Stimmzettel rief **Herr Stehle** die Stadtratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge auf.

Es erfolgte die Wahlhandlung.

Zur Auszählung der Stimmen legte der Stadtrat eine Pause von 10 Minuten ein.

Herr Dr. Bergner gab das Wahlergebnis bekannt.

Abstimmungsergebnis: **gewählt**

Katja Müller wird als Vorsitzende des Stadtrates im zweiten Wahlgang

mit	27	Ja Stimmen
bei	54	abgegebenen Stimmen
bei	1	ungültigen Stimme
von	54	Anwesenden

gewählt.

Frau Katja Müller nahm die Wahl zur Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) an.

Sie übernahm die Sitzungsleitung und bedankte sich bei Herrn Schachtschneider für seine Kandidatur und Herrn Dr. Bergner für die bisherige Leitung der Sitzung sowie bei allen Stadträtinnen und Stadträten für ihre Stimme. Diejenigen, die sie nicht gewählt haben, wolle sie nunmehr von sich überzeugen.

zu 6 Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Stadtrates durch den Vorsitzenden des Stadtrates

Frau Müller nahm die Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Stadtrates, Herrn Dr. Christoph Bergner, vor. Sie verlas die Verpflichtungserklärung und verpflichtete Herrn Dr. Christoph Bergner.

**zu 7 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Stadtrates am 26.05.2019
Vorlage: VI/2019/05302**

Es gab keine Wortmeldungen. **Frau Müller** bat um Abstimmung der Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) trifft gemäß § 52 Abs. 1 Nr. 1 KWG LSA folgende Wahlprüfungsentscheidung:

Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor.
Die Stadtratswahl vom 26. Mai 2019 ist gültig.

zu 8 Mitteilung der/ des Vorsitzenden des Stadtrates über die gebildeten Fraktionen

Frau Müller gab die neu gebildeten Fraktionen und deren Vorsitzende bekannt:

Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)

Vorsitzender: Herr Dr. Bodo Meerheim

CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

Vorsitzender: Herr Andreas Scholtyssek

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Vorsitzende: Frau Dr. Inés Brock und Frau Melanie Ranft

AfD-Stadtratsfraktion Halle

Vorsitzender: Herr Alexander Raue

Fraktion MitBÜRGER & Die PARTEI

Vorsitzender: Herr Tom Wolter

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Vorsitzender: Herr Eric Eigendorf

Fraktion Hauptsache Halle

Vorsitzender: Herr Andreas Wels

Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle

Vorsitzende: Frau Yana Mark

zu 9 Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse
Vorlage: VI/2019/05303

Es gab keine Wortmeldungen. **Frau Müller** bat um Abstimmung der Beschlussvorlage und Auszählung der Stimmen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**
52 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) bestätigt und übernimmt die Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse vom 28. Oktober 2015 in der Fassung vom 24. Oktober 2018.

zu 10 Bestellung eines Protokollführers
Vorlage: VI/2019/05247

Es gab keine Wortmeldungen. **Frau Müller** bat um Abstimmung der Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

Beschluss:

Im Einvernehmen mit dem Stadtrat bestellt der Oberbürgermeister Herrn Maik Stehle als Protokollführer.

Die Stellvertretung wird durch das Team Ratsangelegenheiten abgesichert.

zu 11 Wahl des Ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Halle (Saale)

Frau Müller stellte die Anwesenheit mit 54 anwesenden Stadträtinnen und Stadträten fest. Sie sagte, dass die Wahl des Ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates in geheimer Wahl vorgesehen ist. Es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied des Stadtrates widerspricht.

Herr Nette widersprach einer offenen Wahl.

Herr Scholtyssek schlug im Namen der CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) Herrn Andreas Schachtschneider zur Wahl des Ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) vor.

Zur Anfertigung der Wahlzettel legte der Stadtrat eine Pause von 5 Minuten ein.

Frau Müller sagte, dass nur ein Wahlgang erfolgen wird. Der Kandidat muss in der Wahl 28 Stimmen erreichen, um gewählt zu sein. Sollten diese 28 Stimmen nicht erreicht werden, wird kein zweiter Wahlgang erfolgen. Es muss dann ein neuer erster Wahlgang mit einem neuen Personenvorschlag erfolgen.

Zur Ausgabe der Stimmzettel rief **Herr Stehle** die Stadtratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge auf.

Es erfolgte die Wahlhandlung.

Zur Auszählung der Stimmen legte der Stadtrat eine Pause von 10 Minuten ein.

Frau Müller gab das Wahlergebnis bekannt.

Abstimmungsergebnis: gewählt

Andreas Schachtschneider wird als Erster stellvertretender Vorsitzender des Stadtrates

mit	48	Ja-Stimmen
bei	54	abgegebenen Stimmen
bei	0	ungültigen Stimmen
von	54	Anwesenden

gewählt.

Herr Schachtschneider nahm die Wahl zum Ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) an.

zu 12 Wahl des Zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Halle (Saale)

Frau Müller stellte die Anwesenheit mit 54 anwesenden Stadträtinnen und Stadträten fest. Sie sagte, dass die Wahl des Zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates in geheimer Wahl vorgesehen ist. Es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied des Stadtrates widerspricht.

Herr Nette widersprach einer offenen Wahl.

Frau Müller sagte, dass zur Wahl des Zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Frau Rebecca Plassa und die AfD-Stadtratsfraktion Herr Martin Sehrndt vorschlägt.

Weitere Vorschläge gab es nicht.

Frau Müller sagte, dass im ersten Wahlgang ein Kandidat 28 Stimmen erreichen muss, um gewählt zu sein. Ansonsten erfolgt ein zweiter Wahlgang, wo dann die Person gewählt ist, die die einfache Mehrheit auf sich vereint.

Frau Müller ließ den Vorschlag von **Herrn Raue**, dass sich beide Kandidaten im Vorfeld der Wahl dem Rat vorstellen sollen, abstimmen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**

Frau Plassa stellte sich als Erste den Mitgliedern des Stadtrates vor, anschließend **Herr Sehrndt**.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Zur Ausgabe der Stimmzettel rief **Herr Stehle** die Stadtratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge auf.

Es erfolgte die Wahlhandlung.

Zur Auszählung der Stimmen legte der Stadtrat eine Pause von 10 Minuten ein.

Frau Müller gab das Wahlergebnis bekannt.

Abstimmungsergebnis: **gewählt**

Rebecca Plassa wird als Zweite stellvertretende Vorsitzende des Stadtrates im ersten Wahlgang

mit	38	Ja Stimmen
bei	54	abgegebenen Stimmen
bei	1	ungültigen Stimme
von	54	Anwesenden

gewählt.

Frau Plassa nahm die Wahl zur Zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) an.

zu 13 **8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung und Änderung der Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Halle (Saale)**
Vorlage: VI/2019/05367

zu 13.1 **Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage - 8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung und Änderung der Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) - Vorlagen-Nr.: VI/2019/05367**
Vorlage: VII/2019/00003

Frau Müller sagte, dass die Beschlusspunkte einzeln abgestimmt werden und die Ziffer 1 ausgezählt wird.

Herr Scholtyssek stellte einen Änderungsantrag zur Umbenennung des Ausschusses für Klimaschutz, Ordnung und Umwelt in Ausschuss für Ordnung, Umwelt und Klimaschutz. Er verdeutlichte, welche Rechtsgrundlagen dahingehend auch geändert werden müssten.

Herr Feigl sagte, dass Klimaschutz das entscheidende Thema der aktuellen Zeit ist und daher ist es richtig, wenn der Name Klimaschutz bei diesem Ausschuss vorangestellt ist. Er bat um Ablehnung des Änderungsantrages der CDU-Stadtratsfraktion.

Herr Raue sprach sich für den Antrag der CDU aus und sagte, dass Halle viel mehr Einfluss auf die Themen Ordnung und Umwelt nehmen kann und weniger im Klimaschutzbereich. Die Bürger von Halle haben einen Anspruch darauf, dass das im Ausschuss genau in der Rangfolge thematisiert wird. Er warb für den Änderungsantrag der CDU-Stadtratsfraktion.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, so dass **Frau Müller** um Abstimmung bat.

**zu 13.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage - 8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung und Änderung der Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) - Vorlagen-Nr.: VI/2019/05367
Vorlage: VII/2019/00003**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt die 8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) gemäß der Anlage 1.
2. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt unter dem Vorbehalt des Inkrafttretens der 8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) die Änderung der Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) gemäß der Anlage 3.

Anlage 1

8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale)

§ 5 der Hauptsatzung wird wie folgt geändert:

3. Absatz 1 Satz 1 Nr. 11 wird geändert und wie folgt neu gefasst:

„11. ~~Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung~~ **Ausschuss für Ordnung, Umwelt und Klimaschutz** mit 11 Stadträten und 10 sachkundigen Einwohnern.“

6. Absatz 2 Satz 1 Nr. 10 wird geändert und wie folgt neu gefasst:

„10. ~~Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung~~ **Ausschuss für Ordnung, Umwelt und Klimaschutz.**“

Anlage 3

Änderung der Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Halle (Saale)

II. Beratende Ausschüsse im Sinne des § 49 Abs. 1 KVG LSA

2. Die Bezeichnung des Ausschusses für Ordnung und Umweltangelegenheiten (Nr. 8) wird in „~~Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung~~ **Ausschuss für Ordnung, Umwelt und Klimaschutz**“ geändert.

**zu 13 8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung und Änderung der
Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Halle
(Saale)
Vorlage: VI/2019/05367**

Abstimmungsergebnis:

Einzelpunktabstimmung

Pkt.1 52 Ja Stimmen
 0 Nein Stimmen
 2 Enthaltungen

Pkt. 2 mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt die 8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) gemäß der Anlage 1.
2. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt unter dem Vorbehalt des Inkrafttretens der 8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) die Änderung der Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) gemäß der Anlage 3.

**zu 14. Besetzung der beschließenden und beratenden Ausschüsse
VI/2019/05296**

Frau Müller erinnerte an die Wortmeldung von Herrn Raue, dass kein Einvernehmen der Fraktionsvorsitzenden zur Verteilung der Ausschussvorsitze hergestellt werden konnte. Die Zuteilung erfolgte daher nach dem D'hondt Verfahren.

Frau Ranft stellte klar, dass es eine Einigung zwischen allen Fraktionsvorsitzenden gab. Diese Einigung wurde einseitig von der AfD-Fraktion zu Beginn der Sitzung gekündigt.

Die Bestimmung der Zugriffsrechte über die Ausschüsse erfolgte per Losverfahren. Dieses Verfahren wurde von **Herrn Stehle** und **Frau Müller** ausgeführt.

Entsprechend der gelosten Reihenfolge teilten die Fraktionsvorsitzenden mit, welchen Ausschuss sie beanspruchen. Zuletzt teilten die Fraktionsvorsitzenden mit, welches Mitglied ihrer Fraktion im gewählten Ausschuss den Vorsitz übernehmen wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Beschluss:

1. Der Stadtrat bestätigt die von den Fraktionen vorgeschlagene Besetzung des **Ausschusses für Allgemeine Angelegenheiten** (Hauptausschuss).

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten und dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden.

Als stimmberechtigte Mitglieder werden folgende Stadträtinnen und Stadträte von den Fraktionen vorgeschlagen:

Dr. Bodo Meerheim Hendrik Lange	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) (10)
Andreas Scholtyssek Dr. Christoph Bergner	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) (10)
Dr. Inés Brock Melanie Ranft	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (9)
Carsten Heym	AfD-Stadtratsfraktion Halle (7)
Tom Wolter	Fraktion MitBürger & Die PARTEI (6)
Eric Eigendorf	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) (5)
Andreas Wels	Fraktion Hauptsache Halle (4)
Yana Mark	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (3)

2. Der Stadtrat bestätigt die von den Fraktionen vorgeschlagene Besetzung des **Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben** (Vergabeausschuss).

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten.

Als stimmberechtigte Mitglieder werden folgende Stadträtinnen und Stadträte von den Fraktionen vorgeschlagen:

Rudenz Schramm Stefanie Mackies	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) (10)
Steve Mämecke Mario Schaaf	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) (10)
Wolfgang Aldag Christian Feigl	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (9)
René Schnabel	AfD-Stadtratsfraktion Halle (7)
Tom Wolter	Fraktion MitBürger & Die PARTEI (6)

Johannes Krause	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) (5)
Dr. Sven Thomas	Fraktion Hauptsache Halle (4)
Olaf Schöder	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (3)

Als Ausschussvorsitzende/r wird vorgeschlagen: Dr. Sven Thomas

3. Der Stadtrat bestätigt die von den Fraktionen vorgeschlagene Besetzung des **Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften (Finanzausschuss)**

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten.

Als stimmberechtigte Mitglieder werden folgende Stadträtinnen und Stadträte von den Fraktionen vorgeschlagen:

Bodo Meerheim Rudenz Schramm	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) (10)
Andreas Scholtyssek Mario Schaaf	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) (10)
Dr. Inés Brock Christian Feigl	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (9)
Martin Sehrndt	AfD-Stadtratsfraktion Halle (7)
Tom Wolter	Fraktion MitBürger & Die PARTEI (6)
Johannes Krause	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) (5)
Dr. Sven Thomas	Fraktion Hauptsache Halle (4)
Yana Mark	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (3)

Als Ausschussvorsitzende/r wird vorgeschlagen: Dr. Bodo Meerheim

4. Der Stadtrat bestätigt die von den Fraktionen vorgeschlagene Besetzung des **Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung**

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten und 10 sachkundigen Einwohnern.

Als stimmberechtigte Mitglieder werden folgende Stadträtinnen und Stadträte von den Fraktionen vorgeschlagen:

Thomas Schied Dr. Bodo Meerheim	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) (10)
Christoph Bernstiel Steve Mämecke	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) (10)
Beate Thomann Dennis Helmich	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (9)
Andreas Heinrich	AfD-Stadtratsfraktion Halle (7)
Yvonne Winkler	Fraktion MitBürger & Die PARTEI (6)
Kay Senius	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) (5)
Dr. Martin Ernst	Fraktion Hauptsache Halle (4)
Torsten Schaper	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (3)

Als Ausschussvorsitzende/r wird vorgeschlagen: Yvonne Winkler

Als sachkundige Einwohner werden vorgeschlagen:

Lorenz Schleyer n.n.	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) (10)
n.n. n.n.	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) (10)
n.n. n.n.	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (9)
n.n.	AfD-Stadtratsfraktion Halle (7)
Erik Weitz	Fraktion MitBürger & Die PARTEI (6)
Sören Steinke	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) (5)
Claudia Rohrbach	Fraktion Hauptsache Halle (4)

5. Der Stadtrat bestätigt die von den Fraktionen vorgeschlagene Besetzung des **Bildungsausschusses**.

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten und 10 sachkundigen Einwohnern.

Als stimmberechtigte Mitglieder werden folgende Stadträtinnen und Stadträte von den Fraktionen vorgeschlagen:

Hendrik Lange Stefanie Mackies	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) (10)
Andreas Schachtschneider Claudia Schmidt	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) (10)
Melanie Ranft Rebecca Plassa	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (9)
Carsten Heym	AfD-Stadtratsfraktion Halle (7)
Dörte Jacobi	Fraktion MitBürger & Die PARTEI (6)
Dr. Silke Burkert	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) (5)
Andreas Wels	Fraktion Hauptsache Halle (4)
Torsten Schaper	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (3)

Als Ausschussvorsitzende/r wird vorgeschlagen: Andreas Schachtschneider

Als sachkundige Einwohner werden vorgeschlagen:

Andreas Slowig	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) (10)
n.n.	
n.n.	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) (10)
n.n.	
n.n.	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (9)
n.n.	
n.n.	AfD-Stadtratsfraktion Halle (7)
André Scherer	Fraktion MitBürger & Die PARTEI (6)
Torsten Schiedung	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) (5)
Cordula Henke	Fraktion Hauptsache Halle (4)

6. Der Stadtrat bestätigt die von den Fraktionen vorgeschlagene Besetzung des **Rechnungsprüfungsausschusses**.

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten und 10 sachkundigen Einwohnern.

Als stimmberechtigte Mitglieder werden folgende Stadträtinnen und Stadträte von den Fraktionen vorgeschlagen:

Marion Krischok Rudenz Schramm	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) (10)
Bernhard Bönisch Dr. Ulrike Wünschler	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) (10)
Rebecca Plassa Jan Döring	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (9)
Johannes Ernst	AfD-Stadtratsfraktion Halle (7)
Dörte Jacobi	Fraktion MitBürger & Die PARTEI (6)
Katharina Hintz	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) (5)
Dr. Martin Ernst	Fraktion Hauptsache Halle (4)
Torsten Schaper	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (3)

Als Ausschussvorsitzende wird vorgeschlagen: Jan Döring

Als sachkundige Einwohner werden vorgeschlagen:

Hartmut Büchner Elisabeth Nagel	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) (10)
n.n. n.n.	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) (10)
n.n.	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (9)
n.n.	AfD-Stadtratsfraktion Halle (7)
Martin Bauersfeld	Fraktion MitBürger & Die PARTEI (6)
Hans-Dieter Wilts	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) (5)
Dr. Markus Reinhardt	Fraktion Hauptsache Halle (4)

7. Der Stadtrat bestätigt die von den Fraktionen vorgeschlagene Besetzung des **Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses**.

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten und 10 sachkundigen Einwohnern.

Als stimmberechtigte Mitglieder werden folgende Stadträtinnen und Stadträte von den Fraktionen vorgeschlagen:

Ute Haupt Josephine Jahn	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) (10)
Bernhard Bönisch Dr. Ulrike Wünscher	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) (10)
Dr. Annette Kreuzfeldt Dennis Helmich	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (9)
Alexander Raue	AfD-Stadtratsfraktion Halle (7)
Dr. Regina Schöps	Fraktion MitBürger & Die PARTEI (6)
Kay Senius	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) (5)
Beate Gellert	Fraktion Hauptsache Halle (4)
Olaf Schöder	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (3)

Als Ausschussvorsitzende wird vorgeschlagen: Ute Haupt

Als sachkundige Einwohner werden vorgeschlagen:

n.n. n.n.	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) (10)
n.n. n.n.	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) (10)
n.n. n.n.	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (9)
n.n.	AfD-Stadtratsfraktion Halle (7)
Juliane Uhl	Fraktion MitBürger & Die PARTEI (6)
Annika Seidel-Jähmig	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) (5)
Angela Ernst	Fraktion Hauptsache Halle (4)

8. Der Stadtrat bestätigt die von den Fraktionen vorgeschlagene Besetzung des **Sportausschusses**.

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten und 10 sachkundigen Einwohnern.

Als stimmberechtigte Mitglieder werden folgende Stadträtinnen und Stadträte von den Fraktionen vorgeschlagen:

Katja Müller Ute Haupt	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) (10)
Dr. Christoph Bergner Christoph Bernstiel	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) (10)
Beate Thomann Dennis Helmich	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (9)
René Schnabel	AfD-Stadtratsfraktion Halle (7)
Dörte Jacobi	Fraktion MitBürger & Die PARTEI (6)
Eric Eigendorf	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) (5)
Andreas Wels	Fraktion Hauptsache Halle (4)
Torsten Schaper	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (3)

Als Ausschussvorsitzender wird vorgeschlagen: Dr. Christoph Bergner

Als sachkundige Einwohner werden vorgeschlagen:

Sten Meerheim Niklas Ufer n.n. n.n.	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) (10) CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) (10)
n.n. n.n.	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (9)
n.n.	AfD-Stadtratsfraktion Halle (7)
Emily Elizabeth Chapman	Fraktion MitBürger & Die PARTEI (6)
Niklas Gerlach	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) (5)
Paul Biedermann	Fraktion Hauptsache Halle (4)

9. Der Stadtrat bestätigt die von den Fraktionen vorgeschlagene Besetzung des **Kulturausschusses**.

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten und 10 sachkundigen Einwohnern.

Als stimmberechtigte Mitglieder werden folgende Stadträtinnen und Stadträte von den Fraktionen vorgeschlagen:

Stefanie Mackies Katja Müller	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) (10)
Dr. Ulrike Wünscher Claudia Schmidt	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) (10)
Dr. Inés Brock Wolfgang Aldag	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (9)
Donatus Schmidt	AfD-Stadtratsfraktion Halle (7)
Hans-Dieter Sondermann	Fraktion MitBürger & Die PARTEI (6)
Kay Senius	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) (5)
Dr. Martin Ernst	Fraktion Hauptsache Halle (4)
Olaf Schöder	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (3)

Als Ausschussvorsitzende wird vorgeschlagen: Kay Senius

Als sachkundige Einwohner werden vorgeschlagen:

Renate Krimmling Erwin Bartsch	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) (10)
n.n. n.n.	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) (10)
n.n.	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (9)
n.n.	AfD-Stadtratsfraktion Halle (7)
Katharina Kraft	Fraktion MitBürger & Die PARTEI (6)
Kathleen Hirschnitz	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) (5)
Dr. Inge Richter	Fraktion Hauptsache Halle (4)

11. Der Stadtrat bestätigt die von den Fraktionen vorgeschlagene Besetzung des **Ausschusses für Planungsangelegenheiten.**

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten und 10 sachkundigen Einwohnern.

Als stimmberechtigte Mitglieder werden folgende Stadträtinnen und Stadträte von den Fraktionen vorgeschlagen:

Thomas Schied Anja Krimmling-Schoeffler	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) (10)
Johannes Streckenbach Dr. Ulrike Wünscher	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) (10)
Dr. Annette Kreuzfeldt Christian Feigl	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (9)
Martin Sehrndt	AfD-Stadtratsfraktion Halle (7)
Yvonne Winkler	Fraktion MitBürger & Die PARTEI (6)
Eric Eigendorf	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) (5)
Dr. Martin Ernst	Fraktion Hauptsache Halle (4)
Yana Mark	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (3)

Als Ausschussvorsitzender wird vorgeschlagen: Christian Feigl

Als sachkundige Einwohner werden vorgeschlagen:

Alexander Keck Dirk Gernhardt	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) (10)
n.n. n.n.	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) (10)
n.n.	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (9)
n.n.	AfD-Stadtratsfraktion Halle (7)
Manfred Sommer	Fraktion MitBürger & Die PARTEI (6)
Helge Dreher	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) (5)
Ingo Kresse	Fraktion Hauptsache Halle (4)

12. Der Stadtrat bestätigt die von den Fraktionen vorgeschlagene Besetzung des **Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung**.

Dieser Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen und Stadträten und 10 sachkundigen Einwohnern.

Als stimmberechtigte Mitglieder werden folgende Stadträtinnen und Stadträte von den Fraktionen vorgeschlagen:

Marion Krischok Anja Krimmling-Schoeffler	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) (10)
Steve Mämecke Andreas Scholtyssek	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) (10)
Beate Thomann Wolfgang Aldag	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (9)
Alexander Raue	AfD-Stadtratsfraktion Halle (7)
Hans-Dieter Sondermann	Fraktion MitBürger & Die PARTEI (6)
Dr. Silke Burkert	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) (5)
Dr. Sven Thomas	Fraktion Hauptsache Halle (4)
Yana Mark	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (3)

Als Ausschussvorsitzender wird vorgeschlagen: Alexander Raue

Als sachkundige Einwohner werden vorgeschlagen:

Torsten Hahnel Jens Breitengraser	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) (10)
n.n. n.n.	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) (10)
n.n.	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (9)
n.n.	AfD-Stadtratsfraktion Halle (7)
Martin Bochmann	Fraktion MitBürger & Die PARTEI (6)
Franziska Meusel	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) (5)
Jürgen Seilkopf	Fraktion Hauptsache Halle (4)

Herr Schachtschneider fragte, ob es für die Wahrnehmung der Funktion als sachkundiger Einwohner eine Altersgrenze gibt.

Herr Schreyer antwortete, dass dies im Falle entsprechend geprüft werden muss.

**zu 15 Wahl der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VI/2019/05299**

Frau Müller sagte, dass die stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses per offener Wahl zu bestimmen sind und die Fraktionen 9 stimmberechtigte Mitglieder vorschlagen konnten.

Mit der Wahl werden die Vertreter und die Stellvertreter bestimmt und demzufolge müsse ein Paar gewählt werden.

Die Bestimmung der Mitglieder der anerkannten Träger der Jugendhilfe erfolgt in geheimer Wahl. Dabei werden 6 stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertreter als Paar gewählt.

Frau Müller ließ zunächst den Beschlusspunkt 1 offen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Bezüglich des Beschlusspunktes 2 erfolgte die Ausgabe der Stimmzettel nach Aufruf der Stadtratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge durch **Herrn Stehle**. Es waren 54 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

Es erfolgte die Wahlhandlung.

Zur Auszählung der Stimmen fuhr der Stadtrat in der Tagesordnung fort.

Frau Müller gab das Wahlergebnis bekannt. Nur vier der Personenpaare erreichten die erforderliche Stimmenanzahl von 28.

Gewählt sind Herr Tobias Heinicke und Frau Claudia Rosa, Herr Uwe Kramer und Frau Dorothee Fischer, Herr Christoph Starke und Frau Marina Schulz, sowie Frau Dr. Gaby Hayne und Frau Ulrike Pilz.

Frau Müller gab bekannt, dass ein weiterer Wahlgang erfolgen muss. Jeder Stadtrat hat nun zwei Stimmen. Gewählt ist das Personenpaar, welches die einfache Mehrheit auf sich vereinen kann.

Zur Anfertigung der Wahlzettel legte der Stadtrat eine Pause von 5 Minuten ein.

Zur Ausgabe der Stimmzettel rief **Herr Stehle** die Stadtratsmitglieder in umgekehrter alphabetischer Reihenfolge auf.

Es erfolgte die Wahlhandlung.

Zur Auszählung der Stimmen legte der Stadtrat eine Pause von 10 Minuten ein.

Frau Müller gab das Wahlergebnis bekannt. Weiter gewählt sind Frau Diana Franke und Frau Susann Holesovsky sowie Frau Anna Manser und Herr Klaus Roth.

Abstimmungsergebnis: **gewählt**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) wählt gemäß § 71 Abs. 1 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII i.V. m. § 4 Kinder- und Jugendhilfegesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KJHG-LSA) und § 4 der Satzung des Fachbereiches Bildung der Stadt Halle (Saale) vom 29.05.2013 insgesamt 15 stimmberechtigte Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und deren jeweilige Stellvertreter/-innen wie folgt:

1. Der Stadtrat wählt aus den Vorschlägen der Fraktionen **9** stimmberechtigte Mitglieder und die dazu benannten Stellvertreter*innen entsprechend ihrer Sitzanteile für den Jugendhilfeausschuss.
Als stimmberechtigte Mitglieder werden folgende Stadträtinnen und Stadträte von den Fraktionen vorgesehen:

Vorschlag von Fraktion	Mitglied (Name, Vorname)	Stellvertretendes Mitglied (Name, Vorname)
Die Linke	Ute Haupt	Dr. Bodo Meerheim
Die Linke	Josephine Jahn	Thomas Schied
CDU	Andreas Schachtschneider	Johannes Streckenbach
CDU	Claudia Schmidt	Heiße Wießner
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Jan Döring	Melanie Ranft
AfD	Carsten Heym	Johannes Ernst
MitBürger & Die PARTEI	Dr. Detlef Wend	André Scherer
SPD	Katharina Hintz	Kay Senius
Hauptsache Halle	Beate Gellert	Lothar Rochau

2. Der Stadtrat wählt aus den nachfolgenden Vorschlägen der in der Stadt Halle (Saale) wirkenden und anerkannten Träger der Jugendhilfe 6 stimmberechtigte Mitglieder und die dazu benannten Stellvertreter/-innen für den Jugendhilfeausschuss.

Mitglied (Name, Vorname)	Träger	Stellvertreter (Name, Vorname)	Träger
Heinicke, Tobias	Deutsches Rotes Kreuz (DRK) – Kreisverband Halle-Saalkreis-Mansfelder Land e.V.	Rosa, Claudia	Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Kreisverband Halle-Saalkreis-Mansfelder Land e.V.
Kramer, Uwe	Kinder- und Jugendpfarramt Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM) *	Fischer, Dorothee	Villa Jühling e.V. *
Starke, Christoph	Friedenskreis Halle e.V. *	Schulz, Marina	Friedenskreis Halle e.V. *
Franke, Diana	Lebenstraum e.V.	Holesovsky, Susann	Lebenstraum e.V.
Dr. Hayne, Gaby	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V. *	Pilz, Ulrike	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V. *
Manser, Anna	S.C.H.I.R.M.-Projekt „Jugendwerkstatt Frohe Zukunft“	Roth, Klaus	„Jugendwerkstatt Frohe Zukunft“

* Träger der freien Jugendhilfe, die im Bereich der Jugendarbeit tätig sind.

zu 16 Neubesetzung von Aufsichtsgremien nach der Kommunalwahl 2019
Vorlage: VI/2019/05301

Frau Müller informierte darüber, dass der Sitz für den Stiftungsvorstand St. Cyriaci et Antonii zu Halle (Saale) im Beschlusspunkt 1 entsprechend gewählt werden muss und auch eine Wahl für das Kuratorium der Stiftung Händel-Haus im Beschlusspunkt 2 zu erfolgen habe. Wenn es keinen Widerspruch gibt, seien offene Wahlen möglich. Es müsse zuvor ein Losverfahren zwischen der CDU-Stadtratsfraktion und der Fraktion DIE LINKE. erfolgen.

Herr Scholtyssek sagte, dass sich beide Fraktionen einig seien und das Losverfahren daher obsolet ist. Die Fraktion DIE LINKE. begehrt den Sitz in der Stadion Halle Betriebs GmbH und die CDU-Fraktion begehrt den Sitz in der Stiftung Händel-Haus mit dem Personalvorschlag Frau Dr. Ulrike Wünscher.

Die Wahl zu den Beschlusspunkten 1 und 2 erfolgte als offene Wahl.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. **Frau Müller** bat um weitere getrennte Abstimmung der Beschlusspunkte 3 und 4.

Abstimmungsergebnis:

Einzelpunkt abstimmung

Pkt. 1	gewählt
Pkt. 2	gewählt
Pkt. 3	einstimmig zugestimmt
Pkt. 4	einstimmig zugestimmt

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) wählt gemäß § 6 Abs. 1 der Stiftungssatzung Christian Kirchert ab dem 26.08.2019 in den Stiftungsvorstand der Stiftung Hospital St. Cyriaci et Antonii zu Halle (Saale).
2. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) wählt gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 1 der Stiftungssatzung Dr. Ulrike Wünscher in das Kuratorium der Stiftung Händel-Haus.
3. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt die Neubesetzung von Aufsichtsgremien und Beiräten nach Maßgabe der Anlage 2.
4. Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Stadt Halle (Saale) wird angewiesen, für die Neubesetzung der Aufsichtsgremien und Beiräte von kommunalen Unternehmen in Privatrechtsform, von Stiftungen, von Anstalten des öffentlichen Rechts, von Eigenbetrieben und des Jobcenter Halle (Saale) alle zur beschlussgemäßen Umsetzung notwendigen Erklärungen abzugeben.

zu 17 **Mitteilungen**

zu 17.1 **Herr Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand zur Cyber-Agentur**

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand informierte die Stadträtinnen und Stadträte darüber, dass die Cyber-Agentur des Bundes interimswise bis 2022 nach Halle (Saale) kommt.

zu 18 **mündliche Anfragen von Stadträten**

zu 18.1 **Anfrage des Stadtrates Hendrik Lange (DIE LINKE) zur Fällung eines Spitzahorns**

Herr Lange sagte, dass für das Grundstück Gütchenstraße 20 die Fällung eines über 100 Jahre alten Spitzahorn genehmigt wurde. Er fragte die Stadtverwaltung:

1. Wann die Fällung beantragt und wann sie genehmigt wurde.
2. Welche Gründe für die Baumfällung der Stadtverwaltung bekannt sind.
3. Ob durch die Stadtverwaltung Alternativen zur Fällung geprüft wurden.
4. Ob die Stadtverwaltung abgewogen hat, welche Auswirkungen die Fällung des alten ausgewachsenen Baumes auf das Mikroklima hat und wenn ja, welches Ergebnis die Abwägung ergab bzw. wenn nein, warum nicht.
5. Ob überprüft wurde, welche Tiere in Mitleidenschaft gezogen werden.
6. Warum die Baumfällung in der Brutzeit der Vögel erfolgen darf.

Herr Rebenstorf antwortete, dass der Verwaltung in den letzten Tagen neue Hinweise bekannt geworden sind. Diese werden noch einmal intensiv geprüft. Der Verwaltungsakt wird einer erneuten Prüfung unterzogen. Die Leiterin des Fachbereichs Umwelt steht mit dem Antragsteller in Kontakt, mit der Zusage, keine vollendeten Tatsachen an dieser Stelle zu schaffen.

Herr Lange bat darum, dass seine Anfragen genau beantwortet werden.

Herr Rebenstorf antwortete, dass die Fällung des Baumes am 11.01.2019 beantragt und am 05.06.2019 genehmigt wurde.

zu 18.2 **Anfrage der Stadträtin Dr. Regina Schöps zu einer Baumfällung und zu Baumpflege**

Frau Dr. Schöps bezog sich auf denselben Sachverhalt. Sie bat nach Prüfung des Vorganges um detaillierte schriftliche Beantwortung ihrer Fragen:

1. Wie kann es sein, dass das Fällen des Baumes, von dem augenscheinlich keine akute Bedrohung/Gefährdung für Personen ausgeht, für die Zeit vom 1. März bis zum 30. September genehmigt wurde, in der nach § 39 BNatSchG Baumfällungen untersagt sind?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Untere Naturschutzbehörde, die Entscheidung zur Fällgenehmigung nochmals zu prüfen, dazu eventuell ein Zweitgutachten zu beauftragen/beauftragen zu lassen und die Genehmigung ggf. zu revidieren?

Weiterhin bezog sich **Frau Dr. Schöps** auf die Trockenschäden aus dem Sommer 2018 an Bäumen im Stadtgebiet, welche deutlich sichtbar sind. Es wäre zu vermuten gewesen, dass die Stadtverwaltung auf ähnliche Wetterlagen in diesem Sommer vorbereitet ist und geeignete Maßnahmen, besonders zum Schutz von Neuanpflanzungen, vorgesehen hat. Derzeit ist aber festzustellen, dass z.B. in Höhe der Merseburger Straße 40, auf der Rasenfläche neben Edeka bereits mehrere Neupflanzungen vertrocknet sind. Auch von Anwohnerinnen der Bernhardtstraße wurde berichtet, dass gespendete Neupflanzungen vertrocknen.

Sie fragte daher:

1. Ob der Stadtverwaltung die Standorte von Neupflanzungen der letzten 3 Jahre, einschließlich Baumspenden, lückenlos bekannt sind.
2. Welche Maßnahmen geplant/durchgeführt wurden, um die jungen Bäume vor dem Austrocknen zu schützen.
3. Wie oft und wo junge Bäume im Stadtgebiet seit Beginn der Trockenperiode 2019 gewässert wurden.
4. Und, falls die Stadtverwaltung keine Maßnahmen geplant/durchgeführt hat – warum nicht.

Herr Rebenstorf sagte eine schriftliche Antwort zu.

zu 18.3 **Herr Aldag zur Fällung eines Spitzahorns**

Herr Aldag fragte, warum der Ordnungsausschuss nicht vorab der Fällung in Kenntnis darüber gesetzt wurde. Es gab den Beschluss, dass künftig frühzeitig vor einer möglichen Fällung der Ausschuss darüber in Kenntnis gesetzt werden soll.

Herr Rebenstorf antwortete, dass dieser Baum auf einem privaten Grundstück steht.

zu 18.4 Herr Schachtschneider zum Bahnübergang Nietleben

Bezüglich des Bahnüberganges Nietleben fragte **Herr Schachtschneider**, warum noch kein Planungsrecht vorliegt. Seit einem Jahr ist der Bahnübergang gesperrt, ohne dass bislang etwas geschehen ist. Er fragte, wann die Baumaßnahme nun endlich beginnen und dann schließlich beendet sein wird.

Herr Rebenstorf antwortete, dass das Planfeststellungsverfahren über das Eisenbahn-Bundesamt erfolgt.

zu 18.5 Herr Wolter zu Ausschusssitzungen

Herr Wolter fragte, wann und in welchem Ausschuss die drei dringlichen Besetzungsverfahren erfolgen werden, da es den Ausschuss für Personalangelegenheiten nun nicht mehr gibt.

Frau Ernst antwortete, dass am 19.07.2019 eine Sondersitzung des Hauptausschusses stattfinden wird, in deren Sitzung die Vorlagen auf der Tagesordnung stehen werden.

zu 18.6 Herr Wolter zum Ordnungsamt

Herr Wolter fragte, ob die Dienstkleidung der sich im Außendienst befindlichen Mitarbeiter des Ordnungsamtes den heißen sommerlichen Temperaturen angepasst werden könnte und ob den Mitarbeitern genügend Getränke zur Verfügung gestellt werden.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand sagte, dass die zu tragende Dienstkleidung abhängig von den Ausrüstungsgegenständen ist.

zu 18.7 Herr Bönisch zum August-Bebel-Platz

Herr Bönisch sagte, dass die Grünfläche am August-Bebel-Platz in einem sehr schlechten Zustand ist und dies im Zusammenhang mit dem Geschäft „türkisch art gallery“ steht. Er fragte, ob es schon Ergebnisse bezüglich der Öffnungszeiten und Legalität dieses Geschäftes gibt.

Frau Ernst antwortete, dass die Situation vor Ort geprüft wurde und nicht der erteilten Genehmigung entspricht. Eine detaillierte Antwort erfolgt schriftlich.

zu 18.8 Herr Bönisch zur Neuen Residenz

Herr Bönisch fragte, ob der Verwaltung bekannt sei, dass die Träger die Fortführung der Gestaltungsprojekte in der Neuen Residenz nicht verfolgen wollen.

Frau Brederlow sagte, dass das Jobcenter geäußert hat, dass das Projekt künftig nicht mehr in der bisherigen Form durchgeführt wird. Die Verwaltung ist aber mit den Trägern im Gespräch, dort Angebote zu schaffen.

zu 18.9 Herr Bönisch zum Schützen in Büschdorf

Herr Bönisch fragte, ob die Ermittlungen in Büschdorf, Stichwort: Katzenschützen, abgeschlossen sind.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand sagte, dass dies von der Polizei strafrechtlich verfolgt wird. Ergebnisse können bei der Polizei erfragt werden.

zu 18.10 Herr Helmich zu Veranstaltungen auf der Peißnitz

Herr Helmich sagte, dass im vergangenen Jahr viele Menschen bei Konzertveranstaltungen auf der Peißnitz wegen der enormen Hitze kollabiert sind. Er fragte, ob die Verwaltung dieses Jahr bereits mit den Veranstaltern im Gespräch war bezüglich präventiver Maßnahmen.

Frau Dr. Marquardt sagte, dass die Vorfälle mit den Veranstaltern ausgewertet wurden und diesen die Thematik bewusst sei.

Sie sagte eine schriftliche Beantwortung zu den präventiven Maßnahmen zu.

zu 19 Anregungen

zu 19.1 Herr Aldag zu Bäumen

Herr Aldag regte an, dass Rat, Verwaltung und MZ die Bevölkerung dazu aufrufen, die neugepflanzten Bäume zu gießen, damit diese bei diesen heißen Temperaturen nicht wieder eingehen.

zu 20 Anträge auf Akteneinsicht

**zu 20.1 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Akteneinsicht zur
Genehmigung der Fällung eines Baumes in der Gütchenstraße 20**

Der Antrag auf Akteneinsicht wurde zur Kenntnis genommen.

Frau Müller beendete die konstituierende Sitzung des Stadtrates.

Für die Richtigkeit:

Dr. Christoph Bergner
das an Jahren älteste Mitglied der Stadtrates

Katja Müller
Vorsitzende des Stadtrates

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Maik Stehle
Protokollführer

Nachtrag

zur öffentlichen Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Stadtrates vom 03.07.2019, Tagesordnungspunkt 14 - Besetzung der beschließenden und beratenden Ausschüsse, Vorlagen-Nummer: VI/2019/05296 aufgrund der Einwendung der AfD-Stadtratsfraktion Halle.

zu 14. Besetzung der beschließenden und beratenden Ausschüsse VI/2019/05296

Frau Müller erinnerte an die Wortmeldung von Herrn Raue, dass kein Einvernehmen der Fraktionsvorsitzenden zur Verteilung der Ausschussvorsitze hergestellt werden konnte.

Frau Ranft stellte klar, dass es eine Einigung zwischen allen Fraktionsvorsitzenden gab. Diese Einigung wurde einseitig von der AfD-Fraktion zu Beginn der Sitzung gekündigt.

Die Zugriffsrechte für die Ausschüsse erfolgen deshalb nach dem d'Hondt-Verfahren. Bei gleichen Höchstzahlen entscheidet das Losverfahren.

Durch Losverfahren wurden die Zugriffsrechte 1 und 2 zwischen der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) und der CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) ermittelt. Das Los ergab, dass zuerst die CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) einen Ausschussvorsitz beanspruchen darf. Der Fraktionsvorsitzende Herr Scholtyssek teilte mit, dass man den Vorsitz im Bildungsausschuss beansprucht. Danach teilte der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale), Herr Dr. Meerheim mit, dass seine Fraktion den Vorsitz im Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss beansprucht.

Weiterhin wurden die Zugriffsrechte 6 bis 8 zwischen der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale), der CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) und der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) per Los ermittelt. Das Zugriffsrecht 6 erhielt die Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale). Herr Dr. Meerheim teilte mit, dass man den Finanzausschuss beansprucht. Das Zugriffsrecht 7 fiel an die SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale). Der Fraktionsvorsitzende Herr Eric Eigendorf teilte mit, dass seine Fraktion den Kulturausschuss beansprucht. Das Zugriffsrecht 8 erhielt die CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) und benannte den Sportausschuss.

Bei den übrigen Zugriffsrechten erfolgte die Verteilung der Ausschussvorsitze ebenfalls nach dem d'Hondt-Verfahren. Die Fraktionsvorsitzenden teilten mit, welchen Ausschuss sie beanspruchen.

Nach der Verteilung der Zugriffsrechte auf die Ausschussvorsitze teilten die Fraktionsvorsitzenden mit, welches Mitglied ihrer Fraktion im gewählten Ausschuss den Vorsitz übernehmen wird.

Für die Richtigkeit:

Katja Müller
Vorsitzende des Stadtrates

Maik Stehle
Protokollführer